

## Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 18. November 2006

Bleiberecht für Flüchtlinge

### **„Nur ein erster Schritt“**

Beschluss der Innenministerkonferenz für hessische Ausländerbeiräte völlig unzureichend

Der hessische Landesausländerbeirat hat die Einigung der Innenministerkonferenz zum Bleiberecht für Flüchtlinge als völlig unzulänglich kritisiert. „Der Berg kreite und gebar eine Maus,“ sagte Vorsitzender Yilmaz Memisoglu heute in Wiesbaden. „Von einer wirklichen Bleiberechtsregelung kann keine Rede sein. Der Beschluss enthält so viele Ausschlussgründe, dass er nur eine kleine Minderheit der Flüchtlinge begünstigt.“

Memisoglu begrüßte zwar grundsätzlich die Einsicht der Innenminister, dass lange in Deutschland lebenden Flüchtlingen eine sicherere Perspektive gegeben werden muss. „Das große Problem der Kettenduldungen ist jedoch nicht vom Tisch,“ kritisierte Memisoglu. „Mal wieder haben sich die Innenminister vor einer langfristigen und sauberen Lösung gedrückt.“

Memisoglu forderte den Hessischen Innenminister auf, für seine weitergehenden Vorschläge weiter zu kämpfen. „Der Kompromiss der Berliner Koalition ist eine gute Grundlage, die jetzt offen auch von Hessen unterstützt werden muss.“ Nur so und ohne die Fallstricke des Innenministerbeschlusses werde es eine humane Lösung für die Mehrheit der Betroffenen geben.